

DARKLITE™

DIE PHOSPHORESZIERENDE TEXTILTRANSFERFOLIE FÜR EINEN STARKEN GRÜNEN LEUCHEFFEKT IM DUNKELN

Sie suchen nach einer Lösung zur Personalisierung mit einem Leuchteffekt im Dunkeln? Darklite ist eine phosphoreszierende PU-Folie mit weichem Handfeel, das Ihren Kreationen einen tollen grünen visuellen Effekt in dunkler Umgebung verleiht.

Kostüme für besondere Anlässe



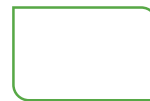
In normaler Umgebung



In dunkler Umgebung

Produktbeschreibung

- ✓ Perfekt zur Erzielung eines tollen grünen Leuchteffekts.
- ✓ Leuchtet im Dunkeln nach Kontakt mit Licht.
- ✓ Lädt durch natürliches und künstliches Licht auf.
- ✓ Sehr weiches Handfeel.
- ✓ Weißes mattes Finish.



White 750



Leuchtfarbe
nach Laden

Applikation - Kernfakten

- ✓ Sehr einfach zu schneiden.
- ✓ Erlaubt sehr kleinen Designs im Dunkeln herauszustechen.
- ✓ Sehr leicht zu entgittern → spart Produktionszeit.
- ✓ Sehr stark klebende Trägerfolie erlaubt Repositionierung des Designs nach dem Entgittern.

Nutzungsvorteile

- ✓ Ideal zur Dekoration von Kostümen für besondere Anlässe oder Accessoires, die im Dunkeln herausstechen müssen.



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

| Material | Durchschnittliche Stärke | Trägerfolie | Maße |
|--------------------------------|--------------------------|---|--------------|
| Photolumineszente Polyurethane | 130 µm | Selbstklebender & transparenter Polyester | 50 cm x 10 m |

ANWENDUNGSANLEITUNG

| Anwendbar auf | Schnitt | Applikationstemperatur und -dauer |
|--|--------------------------|-----------------------------------|
| Baumwolle Polyester Acryl Baumwolle-Polyester-Mischgewebe ohne Abweisungsausrüstung | 45°-Messer für Flexfolie | 150°C – 15 s 302°F – 15 s |

| Presskraft | Abziehen |
|------------|----------|
| Mittel | Kalt |

Schritt 1 – Schneiden

Programmieren Sie den Schnitt der Wärmetransferfolie im Spiegelmodus und verwenden Sie ein Standardmesser für Flexfolie (45°).

Schritt 2 – Entgittern

Entfernen Sie die überschüssige Folie (müheloses Entgittern)

Schritt 3 – Applikation

Platzieren Sie das Design auf der Textile und pressen Sie mit einer Sefa DUPLEX/ROTEX oder gleichwertigen Heißpresse bei 150°C/302°F für 15 Sekunden und mit mittlerer Presskraft.

Wir empfehlen, zum Schutz des Designs und des Kleidungsstückes während der Applikation ein Silikonpapier zu verwenden.

Schritt 4 – Abziehen

Ziehen Sie das Material kalt ab.

HINWEIS: Wir empfehlen dringend, vor dem Produktionsstart einige Tests durchzuführen.

EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE UND ERHALTUNG

| Waschen | Bügeln | Tumbler-trocknung | Chemische Reinigung |
|-------------------|---------------|-------------------|---------------------|
| Bis zu 80°C/176°F | Nur auf links | Ja | Ja |

| Lagerdauer | Lagertemperatur | Lichtverhältnisse bei Lagerung | Position |
|---------------|---------------------------------|--|------------------|
| Bis zu 1 Jahr | Trocken bei 15°C-30°C/59°F-86°F | Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen | Senkrecht lagern |

Pflege und Erhaltung:

- ✓ Beachten Sie die Pflegeanleitung des Kleidungsstücks.
- ✓ Warten Sie vor dem ersten Waschen 24 Stunden
- ✓ Vermeiden Sie aggressive Produkte.

Waschempfehlungen

- ✓ Beachten Sie die Pflegeanleitung des Kleidungsstücks.
- ✓ Vorzugsweise auf links, um das Design länger zu erhalten.
- ✓ Nicht bleichen.



Bitte beachten Sie folgende Punkte, die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop- Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverband nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff- Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textilloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 µ oder stärker.